

Berliner Feuerwehr	Stand: 26.05.2026
Anforderungsprofil <b>Sachbearbeitung (m/w/d) im Produktmanagement 2 Feuerwehrtechnische Geräte</b>	<b>ZS TL B PM 223</b>

<b>A</b>	<p><b>1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> (Aufgabenbeschreibung)</p> <p>In der Funktion Sachbearbeitung (m/w/d) im Produktmanagement 2, Feuerwehrtechnische Geräte wirkt die stelleninhabende Person bei der fachtechnischen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von öffentlichen Ausschreibungen mit.</p> <p>Die Aufgaben umfassen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markterkundung, Marktanalyse zu den im eigenen Verantwortungsbereich zu beschaffenden Geräten</li> <li>- Unterstützung bei der Koordinierung der Beschaffungsvorgänge sowie die termingerechte Überwachung der Beschaffungsvorgänge</li> <li>- Erstellung und fachtechnisch inhaltliche Vorbereitungen von Leistungsbeschreibungen für EU-weite und nationale Ausschreibungen für die im Verantwortungsbereich zu beschaffenden feuerwehrtechnischen Geräten und Zubehör</li> <li>- Teilnahme an Bauvorbesprechungen, Zwischen- und Endabnahmen sowie Kontrolle der Leistungsbeschreibungen</li> <li>- Unterstützende Mitarbeit bei der fachtechnischen Prüfung und Auswertung von Angeboten</li> <li>- Mitarbeit und Unterstützung bei der Unterbreitung von Vorschlägen für die Vergabe von Aufträgen nach Angebotsauswertungen</li> <li>- Mitarbeit bei der Durchführung von Ausschreibungen gemäß § 55 LHO in Form von freihändigen Vergaben</li> <li>- Mitwirkung bei der Erstellung von fachtechnisch anspruchsvollen Leistungsbeschreibungen und</li> <li>- Beantwortung von Bieteranfragen</li> <li>- Bearbeitung von Reklamationen bei Fehllieferungen und Qualitätsmängeln im Rahmen von Fahrzeugabnahmen</li> <li>- Erkennung und Reproduktion von elektrischen/elektronischen Fehlfunktionen an feuerwehrtechnischen Geräten</li> <li>- Mitarbeit bei der Durchsetzung von Garantieansprüchen, Überwachung und Abnahme von Leistungen der Fahrzeughersteller und Ausbaufirmen</li> </ul> <p>Vorbereitung, Organisation und Auswertung von Erprobungen sowie Recherchen zu den im eigenen Verantwortungsbereich zu beschaffenden Geräten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erprobung neuer bzw. veränderter Technik und Ausrüstung im Zusammenhang mit den im eigenen Verantwortungsbereich zu beschaffenden Geräten</li> <li>- Entwicklung und Auswertung von Fragebögen zur Auswertung von Erprobungen</li> <li>- Beurteilung und Einschätzung von zeitlichem und technischem Aufwand im Rahmen von zu erwartenden Service- und Reparaturarbeiten</li> </ul>
----------	---

Erstellung/Überwachung von Betriebsanweisungen und Beladelisten für feuerwehrtechnische Geräte in Fahrzeugen.

- Überwachung und ggf. Aktualisierung von bestehenden Betriebsanweisungen
- Information über Aktualisierung an ZS TL und Vertreter
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Einschätzung und Benennung von Gefahrenpotenzialen für den Bereich Service und Instandhaltung mit anschließender Information des zuständigen Fachbereiches

**Besonderheiten:** -

**Stellenbewertung:** A 9 Z BBesG

<b>B</b>	<b>Anforderungen</b>
<b>1. Formale Anforderungen</b> (bitte entsprechend ergänzen)	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes sowie die Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen</li> </ul>	
<b>2. Fachliche Voraussetzungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Erfahrungen und Fähigkeiten im Beschaffungswesen einer Feuerwehr</li> </ul>	

### 3. Erläuterungen zur Gewichtung und Prioritätenvergabe:

#### Gewichtungen:

Die Gewichtungen drücken aus, welche Bedeutung die einzelnen Kompetenzen, bezogen auf das Aufgabengebiet, haben, welche Relevanz ihnen zukommt, um die übertragenen Aufgaben erfolgreich ausführen zu können. Insgesamt gilt, dass die gesamte vierstufige Skalierung zu nutzen ist. Nicht jede Kompetenz kann und muss in besonders ausgeprägter Form vorliegen. In Führungspositionen nehmen die außerfachlichen Anforderungen im Verhältnis zu den fachlichen Anforderungen zu. Eine Gewichtung der Stufe 1 „wünschenswert“ findet daher in den Profilen für Führungspositionen eher im Bereich der fachlichen Anforderungen Anwendung. Auch der prozentuale Anteil am gesamten Aufgabengebiet ist ggf. ein Indiz für die Gewichtung.

- Gewichtungen:
- 4 unabdingbar
  - 3 sehr wichtig
  - 2 wichtig
  - 1 wünschenswert

#### Prioritäten:

Diese Einschätzung soll nur bei Auswahlverfahren als Hilfestellung dienen.

Bei der Prioritätenvergabe wird zusätzlich zur Gewichtung festgehalten, welche der geforderten Fähigkeiten

- I: mittelfristig
- II: kurzfristig
- III: sofort

vorhanden sein müssen.

						bei Auswahlverfahren
		Gewichtungen				Priorität
		4	3	2	1	III / II / I
<b>3.1 Fachkompetenzen</b>						
3.1.1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse über Maßnahmen zur Unfallverhütung z. B. Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV), Unfallverhütungsvorschriften (UVV), BetrSichV (Betriebssicherheits-Verordnung)</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	III
3.1.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse fachlicher Rechtsgrundlagen z.B. DIN-Normenausschuss Feuerwesen, DIN-EN ISO bzw. bei denen der Normenausschuss Feuerwesen (FNFW) Mitträger ist und aus anderen Fachbereichen als Informationsbasis zum aktuellen Stand der Technik</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	III
3.1.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkenntnisse im Vergabe-, Haushalts- und Verwaltungsrecht (UVgO, § 55 LHO und AV zu § 55 LHO, GGO I, GWB)</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fachkenntnisse über Feuerwehrfahrzeuge und Sonderfahrzeuge sowie deren Technik, Geräte und sonstige Ausrüstung</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse im Umgang mit der Anwendersoftware des BK-Systems der Berliner Feuerwehr</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.1.6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfahrungen im Einsatzdienst</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
<b>3.2 Persönliche Kompetenzen</b>						
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	III
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b> ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b> ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II

						bei Auswahlverfah- ren
		Gewichtungen				Priorität
		4	3	2	1	III / II / I
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
<b>3.3 Sozialkompetenzen</b>						
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.3.3	<b>Dienstleistungsorientierung</b> ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für externe und interne Kund*innen zu begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	II
3.3.4	<b>Diversity-Kompetenz</b> ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	III

						bei Auswahlverfah- ren
		Gewichtungen				Priorität
		4	3	2	1	III / II / I
3.3.5	<p><b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b></p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Abs. 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	III